

27. September 2001

### **Plank: 12,6 Landesmillionen für NÖ Tiergesundheitsdienst Weitere Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung**

Die NÖ Landesregierung hat auf Antrag von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank Landesmittel in der Höhe von 12,6 Millionen Schilling (915.677,71 Euro) für den NÖ Tiergesundheitsdienst bereitgestellt. Damit sollen weitere Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung gesetzt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit niederösterreichischer Betriebe zu erhöhen. „Durch gezielte Betreuung vor allem in Richtung Prophylaxe kann die Qualität tierischer Lebensmittel aus der Rinderhaltung gefördert und damit die Produktivität der einzelnen Betriebe gesteigert werden“, betont Plank.

Das Programm des Tiergesundheitsdienstes konzentriert sich in der Rinderhaltung in erster Linie auf die Betreuung der Eutergesundheit mit Verbesserung der Milchqualität, die Überwachung und Bekämpfung verschiedener wirtschaftlich bedeutsamer Krankheiten und Parasiten wie z.B. Dasselarvenbekämpfung, aber auch auf die Optimierung der Lebensbedingungen der landwirtschaftlichen Nutztiere in Bezug auf das Stallklima. Fortbildungsveranstaltungen für Landwirte und Tierärzte werden regelmäßig angeboten. Weiters muss die von der EU anerkannte Freiheit der niederösterreichischen Rinderbestände von Tuberkulose, Brucellose und Leukose jährlich durch einen statistisch genau errechneten Probenschlüssel überprüft, dokumentiert und der EU berichtet werden. „Der NÖ Gesundheitsdienst steht für eine Qualitätsverbesserung durch qualitätsbezogene und zukunftsorientierte Landwirtschaft, die den bäuerlichen Betrieben eine ertragreiche Rinderhaltung ermöglicht und den Konsumenten größtmögliche Sicherheit bietet. Diese Qualitätsverbesserung trägt gleichzeitig zu verbesserten Absatzchancen für österreichische Rinder im Export und damit zur Entlastung der Märkte bei“, so Plank.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)